

Tätigkeitsbericht 2018

Auch im Berichtsjahr 2018 sind das Volumen unserer Arbeit und unser Bekanntheitsgrad als Bildungseinrichtung weiter stark angewachsen. Darüber haben wir uns wieder sehr gefreut.

Büroerweiterung im Februar 2018

Seit 2015 hatten wir ein kleines Büro (30qm) in unserer Bürogemeinschaft im ON-Zentrum Dresden (Haus C, 4. OG) angemietet. Für die notwendige Büroerweiterung konnten wir uns mit den anderen Mietern einigen und unser Büro durch die Anmietung eines zweiten Zimmers auf 55qm vergrößern. Dafür haben wir Geld in Tische und anderes Büroinventar investiert. Das neue Büro wurde sehr gut angenommen und wir sind froh über mehr Platz in unserer Einrichtung. Gebrauchte Drucker spendeten wir an die Lebenshilfe Dresden und Möbel an das SUFW Dresden.

Team



Geschäftsführer

Der eingesetzte Geschäftsführer und Gesellschafter ist seit dem 01.01.2015 Lars Michael Lehmann.

Bundesfreiwilliger wird ab 01.03.2018 als (ehrenamtlicher/nebenberuflicher) Büroassistent eingestellt

Andreas Haenel absolvierte seinen Bundesfreiwilligendienst in der Büroassistenten unserer Einrichtung bis zum 28.02.2018. Anschließend wurde er aufgrund seiner guten Leistungen im BFD-Dienst als nebenberuflicher (ehrenamtlicher) Angestellter für Büroassistenten in der Gesellschaft eingestellt. Sein Arbeitsbereich umfasst Buchhaltung und Rechnungswesen, die Transkription der von uns geführten Interviews (als Basis unserer Forschungsarbeit) und Datenauswertung, die Redaktion unserer Webseite sowie der Social-Media-Bereich.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Anke Lehmann war weiterhin verantwortlich für die Büroorganisation und betreute als Übungsleiterin und Diplomierte Legasthietrainerin (EÖDL) ehrenamtlich Grundschüler und Jugendliche in der Einzelförderung.

Mario Graumann beendete seine ehrenamtliche Mitarbeit aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung im Bereich Steuerwesen.

Stefan Feldt ist Sozialwissenschaftler und angehender Erzieher. Er unterstützt uns methodisch bei der Auswertung unserer Studien.

Tabea Hallmann unterstützte uns als ehrenamtliche Fotografin bei unseren neuen Bildern für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Thomas P. Gerigk und Dirk Bartel unterstützen uns beim Führungskräfte-Coaching und bei der Unternehmensberatung unserer gemeinnützigen Gesellschaft.

Clark Hellwig unterstützte uns ehrenamtlich in IT-Sicherheitsfragen (Telefon und Virenschutz).

Allgemeine Entwicklung des Zweckbetriebs gemäß Gesellschaftsvertrag

Beratung

Wie in den vergangenen Jahren hatten wir auch 2018 viele Anfragen für eine Beratung und konnten mit unserem Angebot sehr gute Unterstützung leisten.

Seite 2 von 8



Der größte Teil der hilfeschuchenden Familien kam wieder aus Dresden und seinem Umland. Ähnlich wie im letzten Jahr nutzten viele Familien nicht nur die telefonische Beratung, sondern kamen zum persönlichen Beratungsgespräch. Der Hauptanteil, ca. 80 Prozent, waren Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen familiären Hintergründen. Außerdem kamen Erwachsene aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Diagnostik und Berufsberatung an unser Institut bzw. zu einer erneuten Nachdiagnostik wegen Antrag eines Nachteilsausgleiches in Schule, Studium oder Berufsausbildung. Darunter waren auch einzelne Hochbegabte mit einem IQ ab 130. Das berufliche Spektrum reicht vom Konditor bis zum promovierten Chemiker.

LRS-Testung und Förderdiagnose

Zu 60 Prozent fragten Familien mit Grundschulern für eine LRS-Testung und Förderdiagnose an. Sie wollten zumeist eine unabhängige Meinung einholen. 20 Prozent der Termine waren mit Schülern aus weiterführenden Schulen, aus Oberschulen und Gymnasien sowie Förderschulen. Weitere 15 Prozent waren Erwachsene in der Berufsausbildung oder Erwachsene, die Beratung bei der beruflichen Orientierung benötigten. Dazu kamen 2018 auch Fach- und Führungskräfte zu einer Diagnose an unser Institut, die eine Unterstützung bzw. ein Coaching für Fach- und Führungskräfte per Online-Kurs nutzen wollten.

Ein Großteil der dabei geführten Interviews (Studie zur Lese-Rechtschreib-Schwäche im Kindes- und Jugendalter) konnte mit Hilfe von Herrn Haenel transkribiert werden. Die restliche Arbeit erfolgt in den Jahren 2019/20.

Einzelförderung und Coaching

Im Schuljahr 2017/2018 hatten wir im Durchschnitt 40 Schützlinge mit Legasthenie, LRS sowie Dyskalkulie in der kontinuierlichen Einzelförderung. 2018 haben wir 29 Grund- und Oberschüler aus öffentlichen und freien Schulen gefördert, davon waren 60 Prozent Schüler aus staatlichen Schulen. Weiterhin förderten wir acht Erwachsene in Berufsausbildung, zwei Führungskräfte, eine Krankenschwester, einen Sozialwissenschaftler, einen *Kaufstellenleiter für Versicherung*, eine Studentin, eine lernbehinderte Erwachsene und eine Auszubildende.

2018 haben wir 12 Schützlinge mit einem geringeren Entgelt für die Förderung unterstützt. Von staatlicher Seite haben wir wenig Unterstützung dafür erhalten (Jugendamt / Jobcenter). Drei Schüler erhielten teilweise Zuschüsse aus dem

Seite 3 von 8



Bildungspaket des Sozialamtes „Bildung und Teilhabe“. Wir sind als gemeinnützige Einrichtung beim Oberlandesgericht Dresden für den Empfang von Bußgeldern gelistet, jedoch erhielten wir darüber im Jahr 2018 keine Gelder.

Im Jahr 2018 konnten wir mehr Spendengelder für den ideellen Bereich erhalten, die unseren Schützlingen in Form eines geringeren Entgeltes für Diagnostik und Förderung über unseren Sozialfonds zugutekam. (um sozial schwachen Familien einen Teil der Förderentgelte erlassen zu können.)

Forschungsarbeit

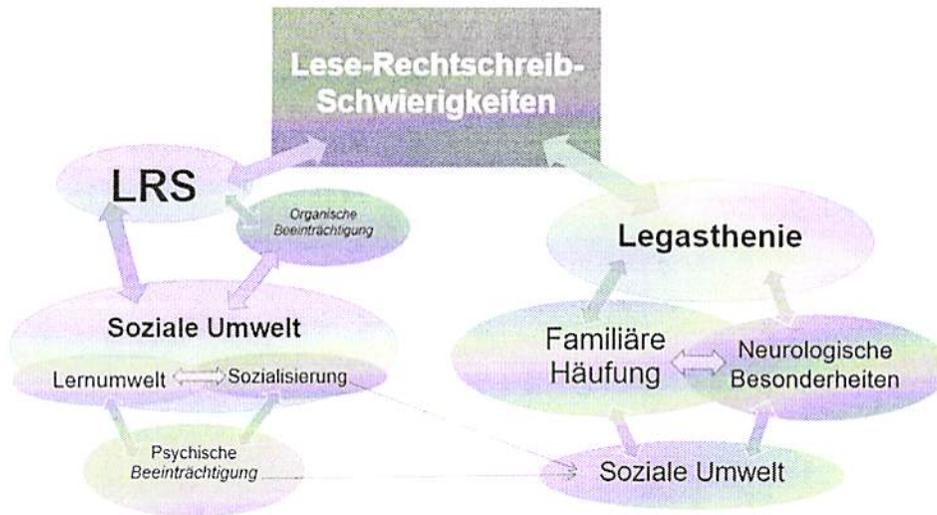
Abschließende Datenerhebung der durchgeführten Interviews

Mit Hilfe von Herrn Haenel und Herr Feldt ist es uns gelungen, unsere wissenschaftliche Arbeit mit einer dreitägigen „Sozialwissenschaftlichen Forschungswerkstatt“ zu vertiefen. Darum brauchten wir keine Forschungsgelder bei Stiftungen zu beantragen. Dies erhöht die Objektivität und Unabhängigkeit der wissenschaftlichen Arbeit. Inzwischen haben wir reichlich Datenmaterial für unsere beiden Studien und die Erhebung der Daten ist seit dem 17.12.2018 abgeschlossen. In den kommenden Jahren werden wir die Analyse und Interpretation der Daten voranbringen. Dazu gibt es einen fachlichen Austausch mit unserem wissenschaftlichen Team.

Pre-Test unseres Fragebogens läuft bis Ende 2019

Auch im Jahr 2018 konnten wir unseren Fragebogen erproben, er wurde bisher mehr als 80mal ausgefüllt. Um die Studie repräsentativ zu machen benötigen wir ca. 100 dieser Bögen. Anschließend werden wir mit verschiedenen Tests überprüfen, inwieweit dieser Fragebogen aussagekräftige und gültige Werte liefert. Auf unserer Webseite informieren wir Sie aktuell über unsere Forschungsarbeit (<https://www.legasthenie-coaching.de/forschung-lrs-dresden/>).

Sozialwissenschaftliches Ursachen- und Wirkungsmodell der Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (nach Feldt / Lehmann, Version 1.01)



© Alle Rechte bei Legasthenie Coaching – Institut für Bildung und Forschung gUG (haftungsbeschränkt), Dresden 2018. Telefon: 0351 – 8999 15 90
 E-Mail: info@legasthenie-coaching.de | www.legasthenie-coaching.de

Mit dem vorliegenden Modell ist es uns gelungen, ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges sozialwissenschaftliches Modell der Lese-Rechtschreib-Schwächen zu entwickeln, welches mit verschiedenen Fachleuten aus Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie sowie Betroffenen besprochen und diskutiert wurde. Dieses Modell liefert eine weitere Basis für die wissenschaftliche Auswertung und Hypothesenprüfung unserer Arbeit. Zu dieser Arbeit wird es Fachvorträge an Schulen und anderen Institutionen geben. (Wozu es schon eine grobe Planung gibt.)

<https://www.legasthenie-coaching.de/lrs-und-legasthenie/>

Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen & Aufklärungsarbeit

Im Berichtsjahr haben wir wieder verschiedene Artikel über die sozialen Ursachen der Lese-Rechtschreib-Schwächen publiziert. In 2018 wurden 34 Artikel veröffentlicht, die auf ihre Übersetzung in die englische Sprache warten. Das Ziel, zwei LC-Newsletter zu versenden, ist uns nicht gelungen, wir haben nur einen Newsletter veröffentlicht.

Fundraising

Im Berichtsjahr haben wir das Spenden-Tool von Altruja in unsere Internetseite für Spendenformulare integriert. Damit haben wir im Dezember 2018 eine große Weihnachtsspenden-Mailing-Aktion von 1000 Briefen an Schulen, Ärzte, Vereine etc. gestartet, die auf unsere Arbeit im Dienst legasthener und dyskalkuler Menschen aufmerksam machte. Außerdem informierten wir über unseren Sozialfonds für sozial benachteiligte Familien.

Sachspenden

Auch 2018 hatten wir wieder die Möglichkeit, über die Plattform www.Stifter-helfen.de als Einrichtung Spenden zu erhalten. Über diese Stiftung erhielten wir Sachspenden und EDV-Sachspenden folgender Firmen: Google, SurveyMonkey und Microsoft. Außerdem unterstützten uns mit weiteren Spenden: Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie e. V. (Abo für unsere Förderdiagnostik), Trustner, Neuronation, TeamViewer und das ON-Zentrum (Büromiete ohne MwSt.). Die dänische Sicherheitsfirma Heimdal Security spendete uns ein modernes Sicherheitssystem für unsere PCs.

Geldspenden

Für das Jahr 2018 haben wir Geldspenden in Höhe von 275,- Euro erhalten.

- 250,- Euro Spende für Beratung, „Sozialfonds“
- Gooding.de 20,- Euro
- Amazon-Smile: 5,- Euro

Alle Geldspenden flossen in unseren Sozialfonds, mit dem wir sozial schwache Familien unterstützen, die ein volles Entgelt nicht bezahlen können.

Einnahmen und Ausgaben

Unsere Einnahmen wurden wie in den letzten Jahren vollständig mit unseren erhobenen Entgelten bestritten. Für zwei Schützlinge erhielten wir Gelder vom Sozialamt Dresden II für den Einzelunterricht. Wir erhielten keine weiteren finanziellen Mittel von Sponsoren, der öffentlichen Hand oder pharmazeutischen Konzernen. Die Mittel wurden durch

Seite 6 von 8



unseren Zweckbetrieb erwirtschaftet und für die laufenden Ausgaben gemäß dem Gesellschaftsvertrag verwendet.

Investition: Umsetzung der Datenschutzrichtlinien lt. DSGVO

Bis Mai 2018 haben wir in Sicherheitsmaßnahmen entsprechend der geänderten DSGVO investiert. Das betrifft einen selbst betriebenen NAS-Server für verschlüsselte Datenspeicherung mit einer sicheren Resilio Sync AES-128 Verschlüsselung als Cloudspeicher, einen Aktenvernichter der Sicherheitsstufe P-5 und FIDO U2F Security Keys zur Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Unsere Mitgliedschaften und Vernetzung

Die Mitgliedschaften haben sich zum Vorjahr nicht verändert. Wir sind in folgenden Organisationen Mitglied:

- Deutscher Dachverband Legasthenie e. V*. (Hier sind wir der ehrenamtliche Ansprechpartner der Regionalgruppe Dresden und Sachsen und beratend ehrenamtlich tätig.)
- Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie e. V*.
- Presseclub Dresden e. V*.
- Förderverein der Internationalen Schule Dresden e. V*.
- Verband der Deutschen Pressejournalisten e. V.
- Seit 2016 Zusammenarbeit und Kooperation mit: Iris e.V. – Institut für regionale Innovation und Sozialforschung

In den Verbänden haben wir Stimmrechte als ordentliche Mitglieder* und keinen weiteren Einfluss. Unsere Ansprechpartnertätigkeit für den DVLD ist nicht vom Verband gesteuert, sondern obliegt unserer fachlichen Kompetenz. Vereinszugehörigkeiten dienen zum fachlichen Austausch, eine Verbindung zur pharmazeutischen Industrie existiert durch unsere Mitgliedschaften garantiert nicht, da wir als Gesellschaft eine Mitgliedschaft beim Bundesverband Legasthenie und dem Landesverband Legasthenie Sachsen ablehnen. Durch unsere Mitgliedschaften haben wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern die Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Internationalen Schule und beim Presseclub Dresden („SommerSchwatz“, „Erich-Kästner-Preis“) sowie anderen Veranstaltungen, die für uns von Interesse waren, ermöglicht.

Seite 7 von 8

Ziele für 2019

1. Investitionen: Ausbau des Fundraisings (Online/Klassisch), Spenden-Aktionen und Mailings an mögliche Kooperationspartner (Schulen, Ärzte, Unternehmen) und Investition ins Online-Fundraising mit Altruja-Spendenformular
2. 3-4 Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstätten (Januar, Februar, Juli, Oktober)
3. Vorträge und Weiterbildungen an Schulen und Einrichtungen, Fachpublikum
4. Veröffentlichung eines Sachbuches sozialwissenschaftlicher Aufsätze
5. Übersetzung unserer Fachaufsätze in die englische Sprache



Lars Michael Lehmann

Gesellschafter und Geschäftsführer
Diplomierter Legasthietrainer (EÖDL) und Legasthenieexperte, Fachjournalist